

Fortsetzung
der
von **Joseph Kropatschek**
verfaßten
Sammlung der Gesetze.

Inhalt
die politischen und Justiz-Gesetze, welche
unter der Regierung ~~Er-Majestät~~, Kaisers Franz des I.
in den sämmtlichen k. k. Erbländern erlassen worden sind,
in
chronologischer Ordnung.

Herausgegeben
von
Wilhelm Gerhard Goutta,
k. k. Hof-Secretär.

Acht und dreßsigster Band.

Gesetze vom 1. Januar bis letzten Julius 1817.

W i e n, 1 8 1 9.

Wey J. G. Ritter v. Mölle sel. Witwe,
am Graben, Nr. 1212.

Nro. 107.

Verordnung der Nieder-Oesterreichischen Regierung vom 14. April 1817.

Vorsicht bey den Beobachtungs-Kammern bey Ziegelföfen.

Es hat sich der traurige Fall ereignet, daß fünf Personen, welche in der Nacht in der an einem Ziegelföfen angebauten Beobachtungs-Kammer schliefen, am Morgen erstift gefunden wurden, und ungeachtet der thätigsten ärztlichen Bemühung nicht mehr zum Leben gebracht werden konnten.

Es ist nämlich das bey dem Ziegelbrande aus dem Verbrennen der Kohlen, und den nassen Ziegeln sich entwickelnde Kohlenstoff-Wasserstoffgas durch die lockere Wand der Kammer, und durch andere Fugen gedrungen, und hat die atmosphärische Luft verdrängt.

Sämmtliche Domänen sind von diesem Vorfalle mit dem Austrage in die Kenntniß zu setzen, alle jenen Beobachtungs-Kammern, welche unmittelbar an der Wand der Kalt- und Ziegelföfen angebaut sind, und wo Menschen sich aufzuhalten und ihre Schlafstätte aufzuschlagen pflegen, zur Verhütung ähnlicher Unglücksfälle, unverzüglich abbrechen zu lassen.

Wenn jedoch die Kammer eine eigene Wand hat, so daß zwischen ihr und der Wand des Ofens ein Raum ist, durch welchen die atmosphärische Luft frey durchstreichen kann; so hat es keine Gefahr, und die Kammer kann ohne Bedenken stehen bleiben.

Nro. 108.

Hofkammer-Decret, vom 15. April 1817, an sämtliche Länderstellen. Rundgemacht in Nieder-Oesterreich, am 10. in Inner-Oesterreich, am

15., in Oesterreich ob der Enns, am 22., in Böhmen, am 24., in Mähren und Schlesien, am 25., in Galizien und dem Küstenlande, am 28. April, in Tyrol und Vorarlberg, am 1. May, 1817.

Regulirung der Briefpost-Gebühren.

Um die Briefpost-Gebühren mit den, nach Verschiedenheit der Entfernungen höheren oder minderen Auslagen der Anstalt, in ein richtigeres Verhältniß zu bringen, und hiermit zugleich nützliche Verbesserungen in der bisherigen Einrichtung dieser Anstalt zu verbinden, haben, vom 1. Junius 1817 angefangen, in allen Ländern des Oesterr. Kaiserstaates, einzig das Lombardisch-Venetianische Königreich ausgenommen, nachfolgende Bestimmungen in Wirksamkeit zu treten:

S. 1.

Die Brief-Gebühr muß nach Verhältniß der Entfernung der Aufgabsorte von den Abgabsorten, in Abstufungen von drey Post-Stationen, entrichtet werden, wie es der beygefügte Tariff*) nachweist.

In diesem sind sieben Abstufungen für inländische Briefe bestimmt, und es gilt sonach die Gebühr der siebenten für die höchste.

Für Briefe in fremde Staaten und aus denselben sind fünf Abstufungen bestimmt, und es gilt sonach die Gebühr der fünften für die höchste.

In Ansehung der letzten Briefe ist zu bemerken, daß die Gebühr nur nach der Entfernung inner der Länder des Kaiserstaates, vom Aufgabsorte bis zur Gränze, oder von der Gränze bis zum Abgabsorte, entrichtet, überdieß aber auch die Transito-Gebühr, in so weit sie fremde Staaten beziehen, wie bisher, vergütet werden muß.

*) Sieh die Beilage.

§. 2.

Die Brief-Gebühr muß in jedem Lande in der gangbaren Währung erlegt werden.

§. 3.

Bey der inländischen Correspondenz wird die Brief-Gebühr nur ein Mahl, und zwar bey der Abgabe, von dem Empfänger des Briefes entrichtet.

§. 4.

Ausgenommen hiervon sind:

a) Briefe, welche der Aufgeber, obgleich sie nur für das Inland bestimmt sind, dennoch gleich bey der Aufgabe frankiren, und hierdurch den Empfänger des Briefes von der Zahlung der Gebühr frey halten will.

b) Briefe, welche von Parteyen an portofreye Individuen, oder an öffentliche Behörden aufgegeben werden.

c) Briefe, welche in das Ausland bestimmt sind.

Für alle diese Briefe muß die Gebühr sogleich bey der Aufgabe entrichtet werden.

§. 5.

Für die Aufgabe jener Briefe, wovon nach §. 3 die Gebühr bey der Abgabe zu entrichten ist, werden bey allen Postämtern Ein, oder nach Erforderniß auch mehrere Behältnisse bereit stehen, in welche zu jeder Stunde, bis zum festgesetzten Schlusse, die Briefe eingelegt werden können.

Jene Briefe hingegen, wofür nach §. 4 die Gebühr sogleich bey der Aufgabe zu entrichten ist, müssen den Post-Beamten eingehändigt werden.

§. 6.

Wenn Briefe oder Pakete, für welche die Gebühr bey der Aufgabe entrichtet werden muß, ohne Entrichtung

derselben in das Brief-Verhältniß eingelegt werden sollten, so darf das Postamt selbe in keinem Falle, selbst nicht, wenn sie an öffentliche Behörden lauten, weiter senden; sondern in diesem Falle ist eine Abschrift der Adresse mit Bemerkung des Tages der Aufgabe, und daß die Absendung, wegen unterlassener Zahlung der Gebühr, nicht erfolgte, öffentlich in dem Postamte anzuhängen.

Den Eigenthümern wird es alsdann frey stehen, die Absendung durch Erlag der Gebühr zu bewirken, oder den Brief, nach gehöriger Erweisung des Eigenthumes, zurückzunehmen.

Geschieht das eine oder das andere binnen vier Wochen nicht, so wird der Brief unter öffentlicher Aufsicht verbrannt.

§. 7.

Es steht jedermann frey, die an ihn gerichteten Briefe anzunehmen, oder die Annahme zu verweigern.

Im letzten Falle muß der Brief vom Postamte an die Aufgabs-Station zurückgeschickt, dort eine Abschrift der Adresse öffentlich angeheftet, und auf diese Art dem Eigenthümer die Zurücknahme seines Briefes, nach vorläufiger Erweisung des Eigenthumes, möglich gemacht werden.

Wird ein zurückgesandter Brief binnen zwey Monaten vom Tage der Anheftung nicht erhoben, so wird derselbe unter öffentlicher Aufsicht verbrannt.

§. 8.

Auf jeder Adresse muß nebst der Aufgabs-Station der Abgabsort, und wenn sich in demselben kein Postamt befindet, das nächste Postamt, so wie auch das Land oder die Provinz, in welcher das letztere gelegen ist, genau und gut lesbar angegeben seyn,

Briefpost = Tariff,

**in allen Ländern des Oesterreichischen Kaiser-
staates, mit einziger Ausnahme des Lombardisch-
Venezianischen Königreiches.**

Nach dem
Gewichte,
für
Briefe
und
Pakete.

A.
Gebühren für Briefe, welche bloß

		I. Stufe. von 1 bis 3 Poststationen		II. Stufe. von 3 bis 6 Poststationen		III. Stufe von 6 bis 9 Poststationen	
		in Einlöf. in S.	in Conv. M.	in Einlöf. in S.	in Conv. M.	in Einlöf. in S.	in Conv. M.
Vom einf. Briefe einschließig $\frac{1}{2}$ Lth. über $\frac{1}{2}$ L. bis 1 L.		fl. 6	fr. 2	fl. 12	fr. 4	fl. 18	fr. 6
1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ =		12	4	24	8	36	12
2 $\frac{1}{2}$ — 2 =		18	6	36	12	54	18
3 $\frac{1}{2}$ — 3 =		24	8	48	16	72	24
4 $\frac{1}{2}$ — 4 =		30	10	1	20	80	30
5 $\frac{1}{2}$ — 5 =		36	12	1	24	96	36
6 $\frac{1}{2}$ — 6 =		42	14	1	28	112	42
7 $\frac{1}{2}$ — 7 =		48	16	1	32	128	48
8 $\frac{1}{2}$ — 8 =		54	18	1	36	144	54
9 $\frac{1}{2}$ — 9 =	1	—	20	2	40	3	1
10 $\frac{1}{2}$ — 10 =	1	6	22	2	44	3	18
11 $\frac{1}{2}$ — 11 =	1	12	24	2	48	3	36
12 $\frac{1}{2}$ — 12 =	1	18	26	2	52	3	54
13 $\frac{1}{2}$ — 13 =	1	24	28	2	56	4	12
14 $\frac{1}{2}$ — 14 =	1	30	30	3	1	4	30
15 $\frac{1}{2}$ — 15 =	1	36	32	3	12	1	48
16 $\frac{1}{2}$ — 16 =	1	42	34	3	24	1	8
17 $\frac{1}{2}$ — 17 =	1	48	36	3	36	1	12
18 $\frac{1}{2}$ — 18 =	1	54	38	3	48	1	16
19 $\frac{1}{2}$ — 19 =	2	—	40	4	—	1	20
20 $\frac{1}{2}$ — 20 =	2	6	42	4	12	1	24
21 $\frac{1}{2}$ — 21 =	2	12	44	4	24	1	28
22 $\frac{1}{2}$ — 22 =	2	18	46	4	36	1	32
23 $\frac{1}{2}$ — 23 =	2	24	48	4	48	1	36
24 $\frac{1}{2}$ — 24 =	2	30	50	5	—	1	40
25 $\frac{1}{2}$ — 25 =	2	36	52	5	12	1	44
26 $\frac{1}{2}$ — 26 =	2	42	54	5	24	1	48
27 $\frac{1}{2}$ — 27 =	2	48	56	5	36	1	52
28 $\frac{1}{2}$ — 28 =	2	54	58	6	48	1	56
29 $\frac{1}{2}$ — 29 =	3	—	1	6	—	2	—
30 $\frac{1}{2}$ — 30 =	3	6	1	6	12	2	4
31 $\frac{1}{2}$ — 31 =	3	12	1	6	24	2	8

im Innern der k. k. Länder befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis 12 Poststationen				V. Stufe. von 12 bis 15 Poststationen				VI. Stufe von 15 bis 18 Poststationen				VII. Stufe über 18 Poststationen			
in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
—	24	—	8	—	30	—	10	—	36	—	12	—	42	—	14
—	48	—	16	1	—	—	20	1	12	—	24	1	24	—	28
1	12	—	24	1	30	—	30	1	48	—	36	2	6	—	42
1	36	—	32	2	—	—	40	2	24	—	48	2	48	—	56
2	—	—	40	2	30	—	50	3	—	1	—	3	30	1	10
2	24	—	48	3	—	1	—	3	36	1	12	4	12	1	24
2	48	—	56	3	30	—	10	4	12	1	24	4	54	1	38
3	12	1	4	4	—	1	20	4	48	1	36	5	36	1	52
3	36	1	12	4	30	1	30	5	24	1	48	6	18	2	6
4	—	1	20	5	—	1	40	6	—	2	—	7	—	2	20
4	24	1	28	5	30	1	50	6	36	2	12	7	42	2	34
4	48	1	36	6	—	2	—	7	12	2	24	8	24	2	48
5	12	1	44	6	30	2	10	7	48	2	36	9	6	3	2
5	36	1	52	7	—	2	20	8	24	2	48	9	48	3	16
6	—	2	—	7	30	2	30	9	—	3	—	10	30	3	30
6	24	2	8	8	—	2	40	9	36	3	12	11	12	3	44
6	48	2	16	8	30	2	50	10	12	3	24	11	54	3	58
7	12	2	24	9	—	3	—	10	48	3	36	12	36	4	12
7	36	2	32	9	30	3	10	11	24	3	48	13	18	4	26
8	—	2	40	10	—	3	20	12	—	4	—	14	—	4	40
8	24	2	48	10	30	3	30	12	36	4	12	14	42	4	54
8	48	2	56	11	—	3	40	13	12	4	24	15	24	5	8
9	12	3	4	11	30	3	50	13	48	4	36	16	6	6	22
9	36	3	12	12	—	4	—	14	24	4	48	16	18	5	36
10	—	3	20	12	30	4	10	15	—	5	—	17	30	5	50
10	24	3	28	13	—	4	20	15	36	5	12	18	12	6	4
10	48	3	36	13	30	4	30	16	12	5	24	18	54	6	18
11	12	3	44	14	—	4	40	16	48	5	36	19	36	6	32
11	36	3	52	14	30	4	50	17	24	5	48	20	18	6	46
12	—	4	—	15	—	5	—	18	—	6	—	21	—	7	—
12	24	4	8	15	30	5	10	18	86	6	12	21	42	7	14
12	48	4	16	16	—	5	20	19	12	6	24	22	24	7	28

Nachdem
Gewichte
für
B r i e f e
und
P a k e t e.

A
Gebühren für Briefe, welche bloß

		I. Stufe von 1 bis 3 Poststationen				II. Stufe von 3 bis 6 Poststationen				III. Stufe von 6 bis 9 Poststationen			
		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.	
über 16 Loth bis einschl. 16½ Loth.		fl. 3	fr. 15	fl. 1	fr. 5	fl. 6	fr. 30	fl. 2	fr. 10	fl. 9	fr. 45	fl. 3	fr. 15
— 16½ — 17		3	18	1	6	6	36	2	12	9	54	3	18
— 17 — 17½		3	21	1	7	6	42	2	14	10	3	3	21
— 17½ — 18		3	24	1	8	6	48	2	16	10	12	3	24
— 18 — 18½		3	27	1	9	6	54	2	18	10	21	3	27
— 18½ — 19		3	30	1	10	7	—	2	20	10	30	3	30
— 19 — 19½		3	33	1	11	7	6	2	22	10	39	3	33
— 19½ — 20		3	36	1	12	7	12	2	24	10	48	3	36
— 20 — 20½		3	39	1	13	7	18	2	26	10	57	3	39
— 20½ — 21		3	42	1	14	7	24	2	28	11	6	3	42
— 21 — 21½		3	45	1	15	7	30	2	30	11	15	3	45
— 21½ — 22		3	48	1	16	7	36	2	32	11	24	3	48
— 22 — 22½		3	51	1	17	7	42	2	34	11	33	3	51
— 22½ — 23		3	54	1	18	7	48	2	36	11	42	3	54
— 23 — 23½		3	57	1	19	7	54	2	38	11	51	3	57
— 23½ — 24		4	—	1	20	8	—	2	40	12	—	4	—
— 24 — 24½		4	3	1	21	8	6	2	42	12	9	4	3
— 24½ — 25		4	6	1	22	8	12	2	44	12	18	4	6
— 25 — 25½		4	9	1	23	8	18	2	46	12	27	4	9
— 25½ — 26		4	12	1	24	8	24	2	48	12	36	4	12
— 26 — 26½		4	15	1	25	8	30	2	50	12	45	4	15
— 26½ — 27		4	18	1	26	8	36	2	52	12	54	4	18
— 27 — 27½		4	21	1	27	8	42	2	54	13	3	4	21
— 27½ — 28		4	24	1	28	8	48	2	56	13	12	4	24
— 28 — 28½		4	27	1	29	8	54	2	58	13	21	4	27
— 28½ — 29		4	30	1	30	9	—	3	—	13	30	4	30
— 29 — 29½		4	33	1	31	9	6	3	2	13	39	4	33
— 29½ — 30		4	36	1	32	9	12	3	4	13	48	4	36
— 30 — 30½		4	39	1	33	9	18	3	6	13	57	4	39
— 30½ — 31		4	42	1	34	9	24	3	8	14	6	4	42
— 31 — 31½		4	45	1	35	8	30	3	10	14	15	4	45
— 31½ — 32		4	48	1	36	9	36	3	12	14	24	4	48

Im Innern der k. k. Ländern befördert werden.

IV. Stufe von 9 bis 12 Poststationen				V. Stufe von 12 bis 15 Poststationen				VI. Stufe von 15 bis 18 Poststationen				VII. Stufe über 18 Poststationen			
in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Gomb. M.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
13	—	4	20	16	15	5	25	19	30	6	30	22	45	7	35
13	12	4	24	16	30	5	30	19	48	6	36	23	6	7	12
13	24	4	28	16	45	5	35	20	6	6	42	23	27	7	49
13	36	4	32	17	—	5	40	20	24	6	48	23	48	7	56
13	48	4	36	17	15	5	45	20	42	6	54	24	9	8	3
14	—	4	40	17	30	5	50	21	—	7	—	24	30	8	10
14	12	4	44	17	45	5	55	21	18	7	6	24	51	8	17
14	24	4	48	18	—	6	—	21	36	7	12	25	12	8	24
14	36	4	52	18	15	6	5	21	54	7	18	25	33	8	31
14	48	4	56	18	30	6	10	22	12	7	24	25	54	8	38
15	—	5	—	18	45	6	15	22	30	7	30	26	15	8	45
15	12	5	4	19	—	6	20	22	48	7	36	26	36	8	52
15	24	5	8	19	15	6	25	23	6	7	42	26	57	8	59
15	36	5	12	19	30	6	30	23	24	7	48	27	18	9	6
15	48	5	16	19	45	6	35	23	42	7	54	27	39	9	13
16	—	5	20	20	—	6	40	24	—	8	—	28	—	9	20
16	12	5	24	20	15	6	45	24	18	8	6	28	21	9	27
16	24	5	28	20	30	6	50	24	36	3	12	28	42	9	34
16	36	5	32	20	45	6	55	24	54	8	18	29	3	9	41
16	48	5	36	21	—	7	—	25	12	8	24	29	24	9	48
17	—	5	40	21	15	7	5	25	30	8	30	29	45	9	55
17	12	5	44	21	30	7	10	25	48	8	36	30	6	10	2
17	24	5	48	21	45	7	15	26	6	8	42	30	27	10	9
17	36	5	52	22	—	7	20	26	24	8	48	30	43	10	16
17	48	5	56	22	15	7	25	26	42	8	54	31	9	10	23
18	—	6	—	22	30	7	30	27	—	9	—	31	30	10	30
18	12	6	4	22	45	7	35	27	18	9	6	31	51	10	37
18	24	6	8	23	—	7	40	27	36	9	12	32	12	10	44
18	36	6	12	23	15	7	45	27	54	9	18	32	33	10	51
18	48	6	16	23	30	7	50	28	12	9	24	32	54	10	58
19	—	6	20	23	45	7	55	28	30	9	30	33	15	11	5
19	12	6	24	24	—	8	—	28	48	9	36	33	36	11	12

Nach dem Gewichte
für
Briefe und Pakete.

Gebühren für Briefe, welche
denselben

I. Stufe von 1 bis 3 Poststationen		II. Stufe von 3 bis 6 Poststationen	
in Einlöf. in S.	in Conv. M.	in Einlöf. in S.	in Conv. M.

Vom einfachen Briefe einschl.				fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.
bis $\frac{1}{2}$ Loth				—	6	—	2	—	24	—	8
über $\frac{1}{2}$ Loth bis einschl. 1 Loth.				—	12	—	4	—	48	—	6
—	1	—	—	—	18	—	6	1	12	—	24
—	$1\frac{1}{2}$	—	—	—	24	—	8	1	30	—	32
—	2	—	—	—	30	—	10	2	—	—	40
—	$2\frac{1}{2}$	—	—	—	36	—	12	2	24	—	48
—	3	—	—	—	42	—	14	2	48	—	56
—	$3\frac{1}{2}$	—	—	—	48	—	16	3	12	1	4
—	4	—	—	—	54	—	18	3	36	1	12
—	$4\frac{1}{2}$	—	—	1	—	—	20	4	—	1	20
—	5	—	—	1	6	—	22	4	24	1	28
—	$5\frac{1}{2}$	—	—	1	12	—	24	4	48	1	36
—	6	—	—	1	18	—	26	5	12	1	44
—	$6\frac{1}{2}$	—	—	1	24	—	28	5	36	1	52
—	7	—	—	1	30	—	30	6	—	2	—
—	$7\frac{1}{2}$	—	—	1	36	—	32	6	24	2	8
—	8	—	—	1	42	—	34	6	48	2	16
—	$8\frac{1}{2}$	—	—	1	48	—	36	7	12	2	24
—	9	—	—	1	54	—	38	7	36	2	32
—	$9\frac{1}{2}$	—	—	2	—	—	40	8	—	2	40
—	10	—	—	2	6	—	42	8	24	2	48
—	$10\frac{1}{2}$	—	—	2	12	—	44	8	48	2	56
—	11	—	—	2	18	—	46	9	12	3	4
—	$11\frac{1}{2}$	—	—	2	24	—	48	9	36	3	12
—	12	—	—	2	30	—	50	10	—	3	20
—	$12\frac{1}{2}$	—	—	2	36	—	52	10	24	3	28
—	13	—	—	2	42	—	54	10	48	3	36
—	$13\frac{1}{2}$	—	—	2	48	—	56	11	12	3	44
—	14	—	—	2	54	—	58	11	36	3	52
—	$14\frac{1}{2}$	—	—	3	—	1	—	12	—	4	—
—	15	—	—	3	6	1	2	12	24	4	8
—	$15\frac{1}{2}$	—	—	3	12	1	4	12	48	4	16

in fremde Staaten zu befördern, oder aus-
gekommen sind †

C.
Transito-Gebüh-
ren für Briefe,
welche aus
fremden Staaten
kommen *

III. Stufe von 6 bis 9 Poststationen				IV. Stufe von 9 bis 12 Poststationen				V. Stufe über 12 Poststationen							
in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.	fl.	tr.
1	30	—	10	—	36	—	12	—	42	—	14	—	30	*	*
1	—	—	20	1	12	—	24	1	24	—	28	—	45	—	—
1	30	—	30	1	48	—	36	2	6	—	42	1	—	—	—
2	—	—	40	2	24	—	48	2	48	—	56	1	—	—	—
2	30	—	50	3	—	1	—	3	30	1	10	1	15	—	—
3	—	1	—	3	36	1	12	4	12	1	24	1	15	—	—
3	30	1	10	4	12	1	24	4	54	1	38	1	30	—	—
4	—	1	20	4	48	1	36	5	36	1	52	1	30	—	—
4	30	1	30	5	24	1	48	6	18	2	6	1	45	—	—
5	—	1	40	6	—	2	—	7	—	2	20	1	45	—	—
5	30	1	50	6	36	2	12	7	42	2	34	2	—	—	—
6	—	2	—	7	12	2	24	8	24	2	48	2	—	—	—
6	30	2	10	7	48	2	36	9	6	3	2	2	15	—	—
7	—	2	20	8	24	2	48	9	48	3	16	2	15	—	—
7	30	2	30	9	—	3	—	10	30	3	30	2	30	—	—
8	—	2	40	9	36	3	12	11	12	3	44	2	30	—	—
8	30	2	50	10	12	3	24	11	54	3	58	2	45	—	—
9	—	3	—	10	48	3	36	12	36	4	12	2	45	—	—
9	30	3	10	11	24	3	48	13	18	4	26	3	—	—	—
10	—	3	20	12	—	4	—	14	—	4	40	3	—	—	—
10	30	3	30	12	86	4	12	14	42	4	54	3	15	—	—
11	—	3	40	13	12	4	24	15	24	5	8	3	15	—	—
11	30	3	50	13	48	4	36	16	6	5	22	3	30	—	—
12	—	4	—	14	24	4	48	16	48	5	36	3	30	—	—
12	30	4	10	15	—	5	—	17	30	5	50	3	45	—	—
13	—	4	20	15	36	5	12	18	12	6	4	3	45	—	—
13	30	4	30	16	12	5	24	18	54	6	18	4	—	—	—
14	—	4	40	16	48	5	36	19	36	6	32	4	—	—	—
14	30	4	50	17	24	5	48	20	18	6	46	4	15	—	—
15	—	5	—	18	—	6	—	21	—	7	—	4	15	—	—
15	30	5	10	18	86	6	12	21	42	7	14	4	30	—	—
16	—	5	20	19	12	6	24	22	24	7	28	4	30	—	—

B. Gebühren für Briefe, welche denselben

Nach dem Gewichte,

für

Briefe und Pakete.

I. Stufe von 1 bis 3 Poststationen		II. Stufe von 3 bis 5 Poststationen	
in Einlof. in Schnein.	in Conv. M.	in Einlof. in Schnein.	in Conv. M.

über 16 bis einschließlich 16½		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Posth.		3	15	1	5	13	—	4	20
— 16½ —	17	3	18	1	6	13	12	4	24
— 17 —	17½	3	21	1	7	13	24	4	28
— 17½ —	18	3	24	1	8	13	36	4	32
— 18 —	18½	3	27	1	9	13	48	4	36
— 18½ —	19	3	30	1	10	14	—	4	40
— 19 —	19½	3	33	1	11	14	12	4	44
— 19½ —	20	3	36	1	12	14	24	4	48
— 20 —	20½	3	39	1	13	14	36	4	52
— 20½ —	21	3	42	1	14	14	48	4	56
— 21 —	21½	3	45	1	15	15	—	5	—
— 21½ —	22	3	48	1	16	15	12	5	4
— 22 —	22½	3	51	1	17	15	24	5	8
— 22½ —	23	3	54	1	18	15	36	5	12
— 23 —	23½	3	57	1	19	15	48	5	16
— 23½ —	24	4	—	1	20	16	—	5	20
— 24 —	24½	4	3	1	21	16	12	5	24
— 24½ —	25	4	6	1	22	16	24	5	28
— 25 —	25½	4	9	1	23	16	36	5	32
— 25½ —	26	4	12	1	24	16	48	5	36
— 26 —	26½	4	15	1	25	17	—	5	40
— 26½ —	27	4	18	1	26	17	12	5	44
— 27 —	27½	4	21	1	27	17	24	5	48
— 27½ —	28	4	24	1	28	17	36	5	52
— 28 —	28½	4	27	1	29	17	48	5	56
— 28½ —	29	4	30	1	30	18	—	6	—
— 29 —	29½	4	33	1	31	18	12	6	4
— 29½ —	30	4	36	1	32	18	24	6	8
— 30 —	30½	4	39	1	33	18	36	6	12
— 30½ —	31	4	42	1	34	18	48	6	16
— 31 —	31½	4	45	1	35	19	—	6	20
— 31½ —	32	4	48	1	36	19	12	6	24

in fremde Staaten zu befördern, oder aus
gekommen sind †.

C.
Transito-Gebüh-
ren für Briefe,
welche aus fremd.
Staaten kommen.

III. Stufe von 6 bis 9 Poststationen				IV. Stufe von 9 bis 12 Poststationen				V. Stufe über 12 Poststationen							
in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.		in Einlöf. in Scheinen.		in Conv. M.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
16	15	5	25	19	30	6	30	22	45	7	35	4	45	—	—
16	30	5	30	19	48	6	36	23	6	7	42	4	45	—	—
16	45	5	35	20	6	6	42	23	27	7	49	5	—	—	—
17	—	5	40	20	14	6	48	23	48	7	56	5	—	—	—
17	15	5	45	20	42	6	54	24	9	8	3	5	15	—	—
17	30	5	50	21	—	7	—	24	30	8	10	5	15	—	—
17	45	5	55	21	18	7	6	24	51	8	17	5	30	—	—
18	—	6	—	21	36	7	12	25	12	8	24	5	30	—	—
18	15	6	5	21	54	7	18	25	33	8	31	5	45	—	—
18	30	6	10	22	12	7	24	25	54	8	38	5	45	—	—
18	45	6	15	22	30	7	30	26	15	8	45	6	—	—	—
19	—	6	20	22	48	7	36	26	36	8	52	6	—	—	—
19	15	6	25	23	6	7	42	26	57	8	59	6	15	—	—
19	30	6	30	23	24	7	48	27	18	9	6	6	15	—	—
19	45	6	35	23	42	7	54	27	39	9	13	6	30	—	—
20	—	6	40	24	—	8	—	28	—	9	20	6	30	—	—
20	15	6	45	24	18	8	6	28	21	9	27	6	45	—	—
20	30	6	50	24	36	8	12	28	42	9	34	6	45	—	—
20	45	6	55	24	54	8	18	29	3	9	41	7	—	—	—
21	—	7	—	25	12	8	24	29	24	9	48	7	—	—	—
21	15	7	5	25	30	8	30	29	45	9	55	7	15	—	—
21	30	7	10	25	48	8	36	30	6	10	2	7	15	—	—
21	45	7	15	26	6	8	42	30	27	10	9	7	30	—	—
22	—	7	20	26	24	8	48	30	48	10	16	7	30	—	—
22	15	7	25	26	42	8	54	31	9	10	23	7	45	—	—
22	30	7	30	27	—	9	—	31	30	10	30	7	45	—	—
22	45	7	35	27	18	9	6	31	51	10	37	8	—	—	—
23	—	7	40	27	36	9	12	32	12	10	44	8	—	—	—
23	15	7	45	27	54	9	18	32	33	10	51	8	15	—	—
23	30	7	50	28	12	9	24	32	54	10	58	8	15	—	—
23	45	7	55	28	30	9	30	33	15	11	5	8	30	—	—
24	—	8	—	28	48	9	36	33	36	11	12	8	40	—	—

Anmerkungen.

+ Erstens. Die Gebühren B für Briefe, welche in fremde Staaten zu besördern sind, oder aus denselben kommen, werden nur nach der Entfernung inner der Länder des Kaiserstaates, vom inländischen Aufgabsorte bis zur Gränze, und hinsichtlich der Briefe, welche aus fremden Staaten kommen, von der Gränze bis zum inländischen Abgabsorte berechnet.

* Zweitens. Die Vergütung der Transito-Gebühren ist zu leisten:

a) In Ländern, wo die Einlösungs-Scheine gesetzlichen Umlauf haben, nach dem unter C ausgesetzten Tariffe.

* b) In Ländern hingegen, wo bloß Conventions-Münze gesetzlichen Umlauf hat, in jenen Beträgen, welche von ausländischen Postämtern auf den Briefen vorgemerkt sind.

Drittens. Der Tariff ist nach Wiener-Gewicht berechnet.

Viertens. Die Gebühren steigen:

a) Vom einfachen Briefe bis einschließig 16 Loth in gleichem Verhältnisse.

b) So wie das Gewicht 16 Loth übersteigt, und bis einschließig 32 Loth oder ein Pfund, ist für jedes halbe Loth Mehrgewicht, als 16 Loth, nur die Hälfte der Gebühr für einfache Briefe zu entrichten.

c) So wie das Gewicht Ein Pfund übersteigt, muß die Gebühr in eben diesem Verhältnisse fortschreitend, jedoch nach vollen Lothen berechnet; folglich ein jeder Bruchtheil eines Lothes der Partey frey gelassen werden.

Fünftens. Pakete, welche mehr als 5 Pfund betragen, dürfen für die Brief-Post nicht angenommen werden.

Sechstens. Besondere Gebühren sind zu entrichten:

a) Für einen jeden reccommandirten Brief 12 Kr. in W. W.; 4 Kr. in Metall-Münze.

b) Für ein jedes Recepisse über reccommandirte Briefe, sowohl bey der Ausgabe, als bey der Abgabe 6 Kr. W. W.; 2 Kr. M. M.

(Es steht jedoch jedermann frey, das Recepisse selbst zu schreiben, und sich dadurch von der Zahlung der Recepisse - Gebühr zu befreyen).

c) Für ein jedes Retour-Recepisse, wodurch die Gültantwortung des Briefes bestätigt wird, 36 Kr. W. W.; 12 Kr. M. M.

(Bey dem obersten Hospostamte in Wien beträgt die Gebühr für ein Retour-Recepisse, wie bisher ein Gulden M. M.)

Nro. 109.

Hofkanzley - Decret vom 17. April 1817 an sämtliche Landesstellen.

Königliche Untersuchung der Beurlaubten zur Verhütung der Verbreitung der Laster.

Zur Verhütung des Unfuggehehens der venereichen Krankheiten und zur Erhaltung des öffentlichen Gesundheits-Zustandes der Population besteht nach der Verordnung vom 7. August 1816 bey dem Militär die Vorsicht: daß die Militär-Mannschaft nicht nur periodisch alle 14 Tage, oder längstens alle Monate, sondern auch insbesondere vor ihrer Beurlaubung und Entlassung Feld-